
Inhaltsverzeichnis

1	Strukturierte Promotionsförderung an deutschen Hochschulen	1
	Team Chance	
1.1	Forschungsstand	2
1.2	Forschungsfragen und Untersuchungsdesign.	8
1.3	Aufbau des Buches	10
2	Die Rezeptur der strukturierten Promotionsförderung oder der Wandel muss kommen – eine diskursanalytische Rekonstruktion der Konstrukte „strukturierte Promotionsförderung“ und „Chancengleichheit“	15
	Carolin Oppermann und Julia Schröder	
2.1	Forschungsdesign	17
2.2	Das Kochrezept der strukturierten Promotionsförderung	20
2.3	Das Salz in der Suppe – Verständnisse von Chancengleichheit im Diskurs um die strukturierte Promotionsförderung	36
3	Bestandsaufnahme und Typisierung von Programmen strukturierter Promotion – eine Perspektive der Außendarstellung	41
	Svea Korff und Navina Roman	
3.1	Ausgangspunkte und methodisches Vorgehen	42
3.2	Bestandsaufnahme von Programmen strukturierter Promotion	44
3.3	Spuren von Struktur?	52
3.4	Typologie von Programmen strukturierter Promotion anhand ihrer Außendarstellung	57
3.5	Fazit der Außendarstellung: Mehr Strukturierung durch Standardisierung	72

4 Promovieren in Programmen strukturierter Promotion aus Sicht der AdressatInnen – Ergebnisse der standardisierten Online-Befragung	75
Andreas Herz und Svea Korff	
4.1 Methodisches Design und Sample	76
4.2 Wer promoviert strukturiert?	79
4.3 Der Struktur auf der Spur – Vier Typen von Programmen	85
4.4 Betreuung durch Struktur – Struktur der Betreuung: Muster von Betreuungskonstellationen in der strukturierten Promotion	107
4.5 Fazit der AdressatInnenperspektive: organisationale Strukturierungen – personelle Divergenzen?	115
5 Zur Formung der Promovierenden als AdressatInnen von Programmen strukturierter Promotion – Ergebnisse der Gruppendiskussionen	117
Jan Steinhöfel und Jolanta Voß	
5.1 Methodisches Vorgehen	118
5.2 Lebensführung beim strukturierten Promovieren – „ <i>you never finish thinking about it</i> “	122
5.3 Peer Relations	132
5.4 Dimensionen von Chancen(un)gleichheit	141
5.5 Fazit	164
6 Strukturierte Promotion aus Sicht der ExpertInnen	167
Svea Korff, Johanna Krawietz und Navina Roman	
6.1 Methodisches Vorgehen	168
6.2 Mit den ExpertInnen der Struktur auf der Spur	170
6.3 Gender und Diversität(-en) in der strukturierten Promotionsförderung aus Sicht der ExpertInnen	181
6.4 Fazit: Vom idealen Promovenden – oder der männlichen Promovendin	195
7 Wer strukturiert promoviert, promoviert im Strukturieren	199
Team Chance	
7.1 Meritokratie der Exzellenten	199
7.2 Doppelte Entgrenzung im Alltag des „strukturierten“ Promovierens	201
7.3 Strukturarbeit in Peer Relations	202
7.4 Mehr Betreuung, aber ohne Beratung?	203
7.5 Diversität und Ungleichheit im Wissenschaftssystem?	205

8 Ein Köcher voller Fragen – Instrument zur Selbstevaluation	207
Meike Sophia Baader, Svea Korff und Wolfgang Schröer	
8.1 Strukturierte Promotion in Deutschland.	208
8.2 Chancengleichheit in der strukturierten Promotionsförderung . . .	209
8.3 Das Ziel des „Köchers voller Fragen“ und der Umgang damit	211
8.4 Organisationale Herausforderungen und Frageebenen	216
8.5 Dokumentation und Abschluss.	225
Anhang.	227
Literatur.	231